



FÜHRUNGSKRÄFTE-SEMINAR *IDG LEADERSHIP SKILLS*

Hochwertiges Abendprogramm für Voranreisende inklusive

■ Veranstaltungsort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

■ Anmeldung und Information

Sabine Häusler, KSI
Tel.: 02241/2517-408
E-Mail: haeusler@ksi.de

■ Kosten

2.800,- € inkl. Kursmaterialien,
Übernachtung und Vollpension im
Tagungshotel in Siegburg (bei Köln).

■ Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten
Sie ein Zertifikat.

■ Bildungsurlaub (BU)

Dieses Präsenz-Seminar können Sie
bei Ihrem Arbeitgeber als Bildungs-
urlaub einreichen. Ihnen stehen
i.d.R. fünf Tage BU im Jahr zu
(siehe www.bildungsurlaub.de)



9. BIS 13. SEPTEMBER 2024

Ein Ort des Dialogs

IDG Leadership Skills

Erfolgreich führen mit den Inner Development Goals (IDGs) und den Sustainable Development Goals (SDGs)

■ Das Seminar

Sie sind Führungskraft oder werden in Zukunft Verantwortung für ein Team/eine Abteilung übernehmen. Vielleicht planen Sie auch, sich auf eine Leitungsstelle zu bewerben und möchten die nötigen Voraussetzungen für diese Aufgabe schaffen. Klassische Führungskräfte Seminare sind Ihnen zu schablonenhaft und passen zu wenig zu Ihrem Führungsstil. Ihnen liegen Themen wie Nachhaltigkeit, Fairness, gesunde und innovative Teams, ein klimabewusstes Arbeitsumfeld, Einsatz für die Gemeinschaft und sinnerfüllte Beschäftigung besonders am Herzen.

In unserem Seminar „IDG Leadership Skills“ lernen Sie, begleitet durch erfahrene Trainer/innen, das Konzept der sogenannten *Inner Development Goals* (kurz: IDGs) kennen und in Ihr Leitungshandeln zu übernehmen. Das Seminar setzt bei der eigenen Persönlichkeit an.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich kognitiv und emotional mit ihren Herausforderungen, Zielen, Hindernissen und Strategien.

Auf Basis von Methoden des Empowerments, der Lern- und humanistischen Psychologie und des Selbstmanagements lernen Sie, die IDGs auch in Ihrer Leitungsaufgabe gewinnbringend umzusetzen und so gemeinsame Werte zu schaffen, die einen wirklichen Zugewinn für Ihr Umfeld darstellen.

Die Inner Development Goals eignen sich insbesondere für Personen in Leitungsaufgaben und Multiplikator/innen, da sie Verantwortungsübernahme und den Willen zur persönlichen Weiterentwicklung erfordern.

Der Erfolg einer Intervention hängt vom Zustand des Intervenierenden ab.

Bill O'Brien, ehemaliger CEO von Hanover Insurance



INNER DEVELOPMENT GOALS
Transformational Skills for Sustainable Development

■ Der Ansatz der IDGs

Die „Inner Development Goals“ wurden 2019 weltweit entwickelt. Die Initiative ging von der schwedischen Ekskärät Foundation sowie den amerikanischen Institutionen The New Division and 29k Foundation aus. Das Konzept lehnt sich an die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen an und ist wissenschaftlich gestützt. Während die SDGs die zu erreichenden Nachhaltigkeitsziele der Weltgemeinschaft definieren, beschreiben die IDGs Haltungen und Kompetenzen, die zum Erreichen dieser Ziele notwendig sind.

23 IDGs werden entlang der folgenden 5 Dimensionen formuliert:

- Sein** – Beziehung zu sich selbst
- Denken** – Kognitive Fertigkeiten
- Beziehung** – Fürsorge für andere und die Welt
- Zusammenarbeit** – Soziale Kompetenzen
- Handeln** – Wandel vorantreiben

Der WILA Bonn, das Katholisch-Soziale Institut und die Heinrich-Böll-Stiftung NRW haben im Rahmen eines vom Land Nordrhein-Westfalen geförderten Innovationsprojekts den Ansatz der Inner Development Goals zu einem Fortbildungskonzept weiterentwickelt und ein frei verfügbares, umfangreiches Modulhandbuch erstellt.



© Unsplash/vimal_saran

■ Warum ein IDG Leadership-Seminar?

Wir glauben daran, dass Teams, die sich die UN-Nachhaltigkeitsziele als gemeinsamen Wert zu eigen machen, resilientere und innovativere Teams sind. Unternehmen und Institutionen erkennen zunehmend den Wert von Teams, die nachhaltig handeln und einen ganzheitlichen Blick auf die Organisation und deren Umfeld haben. Eine reine Fokussierung auf kurzfristigen Erfolg und die Interessen der Anteilseigner (shareholder primacy) gilt als überholt. Zunehmend setzt sich eine Unternehmenskultur und Teamkultur durch, welche sowohl die Interessen der Beschäftigten als auch die der Gesellschaft stärker in Entscheidungen einbezieht.

■ Ziel

Sie kennen die Inner Development Goals, können diese für sich reflektieren und in Ihr Leitungshandeln übernehmen. Mit den neu erworbenen Methoden und den gemachten Selbsterfahrungen sind Sie in der Lage, Teams erfolgreich zu führen, einen Wert für Ihr Unternehmen, Ihre Organisation, Ihre Gemeinde ebenso wie für Ihre Beschäftigten und die Gesellschaft zu schaffen.



© HG Esch

■ Zielgruppe

Führungskräfte und innovative Köpfe, die nachhaltig Verantwortung übernehmen möchten, Leitungen von (Haupt-)Abteilungen, Institutionen und Organisationseinheiten, leitende Pfarrer, Personen mit Entscheidungskompetenz in Unternehmen, Wohlfahrtsverbänden, Organisationen, Verwaltung, Diözesen, Stiftungen und Orden, Geschäftsführer/innen, Direktor/innen, Vorstände

■ Inhalte

- Inner Development Goals (IDGs)
- Lernzyklus und Methoden des Empowerments
- Ansätze und Methoden der humanistischen Psychologie und der Lernpsychologie (u.a. Focusing, Gestalt-Ansatz)
- Das Konzept „Empowerment für Klima & Co. mit den Inner Development Goals“ inkl. Handbuch in Theorie und Praxis

■ Vorabendprogramm

Für alle Teilnehmenden bieten wir ohne Aufpreis die Möglichkeit an, bereits am Sonntag, den 8. September voranzureisen.



© Franzl Schädel

Enthalten ist ein Abendessen und ein Kamingsgespräch mit Michaela Reitterer, Eigentümerin des Boutiquehotels Stadthalle in Wien, dem ersten SDG-Hotel der Welt, Vizepräsidentin der CSR-Unternehmensplattform respACT und Tourismussprecherin bei CEOs for Future, dem Verein zur Förderung der Transformation von Wirtschaft & Gesellschaft. Frau Reitterer war 9 Jahre lang Präsidentin der Österreichischen Hotelierversammlung (ÖHV).

■ Trainer/innen

© Phasen.Weise GmbH



Martin Heyer, Jurist, Philosoph und Soziologe, arbeitet als personenzentrierter Coach und ist Experte für politische Kommunikation, Organisationsentwickler, Trainer und Gestalttherapeut.

© WILA Bonn



Brigitte Peter, Ökonomin, Journalistin und Erwachsenenbildnerin, hat 10 Jahre lang den Wissenschaftsladen (WILA) Bonn als Geschäftsführerin geleitet und widmet sich nun als Trainerin für Kommunikation, Prozessgestaltung und

Focusing den Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung, Beteiligung & Empowerment.

■ Seminarleitung

© KST/Martin Magunia



André Schröder, Theologe und Sozialethiker, bringt mehr als 10 Jahre Erfahrung bei der Planung und Durchführung von Bildungsangeboten (Tagungen, Seminare, Kongresse, Ausstellungen, Konzerte) in der akademischen Bildung, bei Fortbildungen auf kommunaler Ebene und in der innerbetrieblichen Weiterbildung in seine tägliche Arbeit als Fachreferent und Bildungsmanager ein.